



PREISFRAGE

IST ÖSTERREICH EIN GUTER FORSCHUNGSSTANDORT?

Österreich hat in den vergangenen Jahren zwei Nobelpreisträger hervorgebracht. Darüber hinaus hat exzellente Arbeit in der Grundlagenforschung zu zahlreichen weiteren Auszeichnungen und bahnbrechenden Forschungsergebnissen geführt.

Lassen diese Erfolge den Schluss zu, dass Österreich ein guter Forschungsstandort ist? Oder handelt es sich um die Erfolge Einzelner, die widrigen Bedingungen zum Trotz reüssieren konnten? Wie können die Rahmenbedingungen für Forschende weiter verbessert werden? Wie sieht es mit der Finanzierung der Grundlagen- und der angewandten Forschung aus? Wie sehr behindert die Antragsadministration Wissenschaftler:innen am Weg zum Erfolg? Waren Sie im Laufe Ihrer Karriere im Ausland und waren Sie dort zufriedener? Wenn ja, warum?

In der Tradition der Preisfragen wissenschaftlicher Akademien (vgl. www.oeaw.ac.at/preisfrage/kleingeschichte-der-preisfrage) fragt die Österreichische Akademie der Wissenschaften:

Ist Österreich ein guter Forschungsstandort?

Gesucht werden Textbeiträge in Form eines Essays mit Quellenangaben und einer Längenbeschränkung von 10.000–15.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), die das Thema prägnant, plausibel und in guter Lesbarkeit ausloten und Vorschläge zur Verbesserung der Forschungsbedingungen machen. Die Kernaussagen müssen in einem kurzen Abstract zusammengefasst werden. Der Wettbewerb ist ohne Einschränkung offen für Einzelpersonen und Gruppen. Beiträge sind auf Deutsch oder Englisch möglich.

Eine interdisziplinär zusammengesetzte Preiskommission wählt die besten Antworten aus, die mit 8.000 Euro für den ersten, 6.000 Euro für den zweiten und 2.000 Euro für den dritten Platz prämiert werden. Die Gewinner:innen werden bis **Ende 2024** benachrichtigt.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag bis spätestens **1.5.2024** an preisfrage@oeaw.ac.at. Weitere Informationen finden Sie in den Teilnahmebedingungen und auf der ÖAW-Website.

Die ÖAW freut sich auf Ihre Einreichung!